

Ostern 2021
Kirchen **Brief**

Kath. Pfarrverband Solln _____
St. Ansgar ____ St. Johann Baptist



OSTERLIED

*Die ganze Welt, Herr Jesu Christ,
in deiner Urständ (=Auferstehung) fröhlich ist.*

*Das himmlisch Heer im Himmel singt,
die Christenheit auf Erden klingt.*

*Jetzt grünet, was nur grünen kann,
die Bäum zu blühen fangen an.*

*Es singen jetzt die Vögel all,
jetzt singt und klingt die Nachtigall.*

*Der Sonnenschein jetzt kommt herein,
und gibt der Welt ein neuen Schein.*

*Die ganze Welt, Herr Jesu Christ,
in deiner Urständ (=Auferstehung) fröhlich ist.
Halleluja, Halleluja.*

Der Jesuit Friedrich Spee schrieb 1632 den Text dieses Osterliedes (Katholisches Gotteslob 332, Evangelisches Gesangbuch 110). Friedrich Spee, 1591 bei Düsseldorf geboren, wirkte als Professor in Köln, Paderborn und Trier. Als Kritiker der Hexenprozesse wurde er vielfach angefeindet. Er verfasste eine große Zahl von Kirchenliedern, die heute noch bekannt und beliebt sind. Mit seiner Bildsprache zählt er zu den bedeutendsten deutschen Barockdichtern. Als Folge der Betreuung von pestkranken Soldaten in Trier starb er 1635 im Alter von 44 Jahren. Sein Grab befindet sich in der Gruft unter der Trierer Jesuitenkirche.

Liebe Leser und Leserinnen,

auch an Ostern 2021 und danach wird uns die Pandemie begleiten und noch einiges an Geduld abfordern. Ostern ist das Fest der Hoffnung und der Freude. Ostern ist der Sieg des Lebens über die Mächte des Todes.

So wünschen wir Ihnen und uns allen, dass das Leben nach und nach wieder aufblühen und auferstehen kann. Frohe und gesegnete Ostern!

Ihre Seelsorger

St. Bezael, Heeren
Stefan Erhard

P. Jojo
Hans-Martin

DIE CARITAS IM MÜNCHNER SÜDEN

„Nah. Am Nächsten“ – getreu ihrem Leitsatz ist die Caritas in dieser herausfordernden Zeit sowohl am angestammten Platz in Neuforstenried als auch im neuen Caritas-Zentrum Garmischer Straße 211 mit der ganzen Breite der Dienste der Caritas für unsere Mitbürger*innen da.

Am Standort Neuforstenried Königswieser Straße 12 (Bus 166 Vinzenz-Schöpfer-Straße) sind folgende Dienste zu erreichen:

Die **Soziale Beratung und Gemeindecaritas** leistet psychosoziale Einzelfallhilfe, wie z.B. Hilfe bei finanziellen Problemen, Unterstützung bei Anträgen und Behörden, sowie Vermittlung an andere Fachberatungsstellen: Telefon 089-759 10 51 | gsa-neuforstenried@caritasmuenchen.de

Die **Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien** ist Ansprechpartner für jede Entwicklungsstufe des Kindes, für kleine und große Fragen im Leben einer Familie. Damit alltägliche Probleme oder belastende Lebenssituationen nicht zu unüberwindlichen Konflikten werden, leistet die Erziehungsberatung Hilfe zur Selbsthilfe: Telefon 089-755 92 50 | eb-neuforstenr@caritasmuenchen.de

Das **Freiwilligen-Zentrum Süd** begleitet mit seinem Team alle, die sich Zeit für andere nehmen wollen, egal ob sie konkrete Vorstellungen haben oder noch auf der Suche nach einem ehrenamtlichen Engagement sind: Telefon 089-74 55 95 18 | fwz-sued@caritasmuenchen.de

Die **Lebensmittelausgabe** in Zusammenarbeit mit der Münchner Tafel e.V. verteilt Lebensmittelspenden an 110 berechnete Einzelpersonen und Familien z.Zt. im Außenbereich der Pfarrei Wiederkunft des Herrn. Antragstellung bei der **Sozialen Beratung** (siehe oben)!

Das **Kinder- und Familienzentrum Am Südpark Boschetsrieder Straße 153** vereinigt Angebote zur Unterstützung von Familien und wartet derzeit auf grünes Licht für die Eröffnung: Telefon 089-78 01 66 60 | familienzentrum-suedpark@caritasmuenchen.de

Das **Alten- und Service-Zentrum Solln Herterichstr. 58 (Bus 134 Bleibtreststraße)** bietet Hilfe und Unterstützung für ältere Menschen und sobald als möglich auch Gruppen und Kurse: Tel. 089-75 07 54 70 | asz-solln@caritasmuenchen.de

Die **Ambulante Pflege** der **Caritas** für das Gebiet München-Süd befindet sich im Caritas-Zentrum **Garmischer Straße 211 (Bus 63 Hinterbärenbadstr.)**: Telefon 089-51 77 72 100 | ambulante-pflege-sued@caritasmuenchen.de



Der **Caritas Verein München-Solln e.V. Grünbauerstr. 45** bietet als eigenständiger Verein mit seinem professionellen Pflegeteam Unterstützung u. Pflege im häuslichen Umfeld an: Telefon 089-79 41 35 | caritasverein.solln@t-online.de

„DasMachenWirGemeinsam“

Mit diesem Slogan startet die Caritas in das Jahr 2021. Die Caritas kann in dieser Krisenzeit weiterhin Menschen in Not beraten, begleiten und unterstützen, weil sie auf Ihre großherzige Unterstützung bei der Caritas-Sammlung vertrauen kann. Die Pandemie trifft ältere, kranke und arme Menschen besonders hart. Helfen Sie uns, diesen Menschen beizustehen! Denken Sie bitte auch an den Caritas Verein München-Solln!

*Dr. Diane Gössing
lebt in Solln und ist ehrenamtlich Vorsitzende
des Kuratoriums Forstenried sowie
Mitglied im Aufsichtsrat des Caritasverbandes
der Erzdiözese München und Freising*



GEMEINDE ST. JOHANN BAPTIST

Vergessen wir die Kinder von Kalemie nicht!

Die Pfarrgemeinde St. Johann Baptist unterstützt seit 2017 französische Ordensschwestern in Kalemie (Kongo RDC), die unterprivilegierte Kinder betreuen – einmal wöchentlich und einen Monat lang in den Schulferien. Sie bieten einer großen Zahl von Kindern mit Hilfe von Studenten Unterstützung für die Schule und gefahrlose Freizeitgestaltung. Obwohl es in Kalemie selbst im Moment keine bekannten Corona-Fälle gibt, wird die Lage zunehmend schwieriger. Zunehmend mehr Menschen suchen die Krankenstation der Schwestern auf.

Die Schließung der Schulen hat ihren Hauptgrund in der instabilen und korrupten Regierung der RDC, die kein Geld mehr für Lehrkräfte aufbringen kann. Die Hoffnungen richten sich auf den neuen Premierminister. Zur Kinderbetreuung schreibt die Oberin des Hauses, Schwester Marie-Catherine:

Die Grundschulen sind seit Anfang Dezember zu: die Kinder können nicht lernen und können unsere „Mittwoch-Programme“, die in den Räumen und im Hof der Schule stattfanden, nicht genießen.... Die Kinder sind auf der Straße. Was können sie machen? Zu Hause helfen? Das machen sie sowieso. Aber dann? Sie wissen nicht, was sie tun sollen. Da lauern verschiedene Gefahren wie etwa Gewalttaten, Straßenkämpfe, Banden, Drogen, Prostitution.

Das einzig Positive: die Kirchen sind und bleiben lange offen. Die Schwestern versuchen die Kinder dort zu betreuen, es

wird viel gebetet, gesungen, auch getanzt, es gibt eine Katechese. Viele Kinder kommen von alleine in die Kirche, einen Zufluchtsort, wo sie Ruhe finden. Die Aufgabe und das Ziel der Ordensfrauen sind, die Kinder so gut wie möglich vor dem Herumlungen auf den Straßen zu schützen und ihnen Aktivitäten in den Kirchen anzubieten. Die Schwestern tun in dieser „sehr komplizierten Situation“ ihr Bestes. Werden die Feriencamps diesen Sommer stattfinden können? Sie werden in jedem Fall versuchen, die Kinder sinnvoll zu beschäftigen, die in ihrer Obhut sind.

Die Schwestern brauchen immer Lern- und Hilfsmittel für die Kleinen, sie benötigen auch Medikamente und andere medizinische Mittel für die Versorgung der Kranken, darunter auch vieler Kinder, manchmal auch Nahrungsmittel für die Bedürftigen. Da das Team des Missionsprojekts derzeit keinen Verkauf oder andere Aktionen veranstalten kann, bitten wir auf diesem Weg um materielle Unterstützung durch Spenden. Auch das gegenseitige Gebet füreinander ist eine starke Brücke zwischen Kalemie und Sölln.

Wir danken sehr im Voraus für Ihre Unterstützung. Unser persönlicher Kontakt zum Mutterhaus der Servitinnen in Angers (Frankreich) garantiert, dass jede Spende für Kalemie ankommt.

*Das Missionsprojekt-Team
Ursula Bablok, Marie-Helene Picat-Fischer,
Agnes Schüttler, Sophie Muschelknautz*

KONTOVERBINDUNG:
Kirchenstiftung St Johann Baptist
DE49 7509 0300 0002 1433 30

Verwendungszweck:
Missionsprojekt Kalemie

RÜCKBLICK

Der andere Advent

Der *Lebendige Adventskalender* fand auch in diesem besonderen Jahr statt: mit einigen wenigen Veranstaltungen und den gewohnten Gottesdiensten; mit einem sehr gelungenen *Engelsweg* am 3. Advent, dank der kreativen Beteiligung vieler und zur großen Freude vieler; nicht zuletzt mit einem liebevoll und großartig gestalteten Terminkalender. Die *Feierstunden für Senioren* in beiden Pfarreien, ansprechend gestaltet mit Texten und Musik und dem Besuch des „echten“ Nikolaus, wurden dankbar angenommen. Für die Kinder gab es Mitmach-Angebote unter dem Motto „*Kinderkirche to go*“.



Weihnachten anders

Alle Weihnachtsgottesdienste in beiden Pfarreien – an den Festtagen mit Anmeldung – konnten unter den nötigen Auflagen gefeiert werden. Da die Gottesdienst-Gemeinde nicht mehr selber singen durfte, wurde die dargebotene Musik umso dankbarer wahrgenommen. Unser Kirchenmusiker Harald Matschiner gestaltete die Gottesdienste abwechslungsreich mit kleinen Vokal- und Instrumental-Ensembles oder -Solisten – auch ein solidarischer Beitrag zur Unterstützung von Musikschaffenden in der Krise. Das Taizé-Gebet in St. Ansgar und die Kinderchristmetten

in beiden Pfarreien fanden im Freien statt, stimmungsvoll gestaltet und trotz der nasskalten Witterung gut besucht. Ergänzt wurde dieses Angebot durch zwei ökumenische Andachten zum Heiligen Abend auf dem Sportplatz des TSV Solln.



Sternsingeraktion

In diesem Jahr konnten die Sternsinger nicht wie sonst in die Häuser und Wohnungen kommen. Doch am Dreikönigs-Fest konnten sie in beiden Kirchen im Gottesdienst ihren Segensspruch vortragen und Spenden für das Kindermissionswerk erbitten. Den „Segen zum (selber) kleben“ und Tütchen mit Weihrauch und Kreide gab es zum Mitnehmen. Darüber hinaus war auf der Webseite des Pfarrverbandes ein Sternsinger-Video zu sehen mit den Segenswünschen, gesprochen von einzelnen Sternsingerkindern vor ihrer Haustüre, und mit besinnlicher Musik aus beiden Kirchen. Damit kamen sie sogar mit einem kleinen Beitrag ins Bayerische Fernsehen. Trotz der Einschränkungen beliefen sich die Spenden auf etwa 3.400 Euro, wobei Direkt-Überweisungen an das Kindermissionswerk nicht erfasst sind. Allen Spendern, ob bei den Gottesdiensten oder per Überweisung, sei herzlich gedankt für die großartige Unterstützung dieser größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder weltweit, an der sich jedes Jahr rund 300.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland als Heilige Drei Könige beteiligen.

Sascha Kuntze verabschiedet

Diakon Sascha Kuntze, in der evangelischen Gemeinde Solln mit einer halben Stelle zuständig für die Jugendarbeit, wechselt zum 1. Februar seinen Einsatzort und übernimmt die Aufgabe als Dekanatsjugendreferent in seiner Heimat Franken. Mit einem Video-Gottesdienst wurde er am 30. Januar verabschiedet.

Ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntag, 24. Januar, um 9.00 Uhr konnte in der Kirche St. Ansgar der Ökumenische Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen gefeiert werden, dem Dekan Christoph Grötzner und P. Jojo Joseph vorstanden. Mitglieder des Arbeitskreises trugen Texte und Gebete vor, die von einer ökumenischen Schwesterngemeinschaft in der französischen Schweiz vorbereitet worden waren.



Weltgebetstag

Der ökumenische Weltgebetstag, weltweit am ersten Freitag im März begangen, wurde heuer von Frauen aus Vanuatu vorbereitet. Vanuatu ist ein Inselparadies im Pazifischen Ozean, das in Folge des Klimawandels durch Naturkatastrophen am meisten auf der ganzen Welt gefährdet ist. Am Nachmittag des 5. März war Gelegenheit, sich in der Apostelkirche vom Vorbereitungsteam Informationsmaterial abzuholen, wovon knapp vierzig Personen Gebrauch machten. Der Gottesdienst konnte im Fernsehsender Bibel TV mitgefeiert werden. Fünfzehn Mitfeiernde trafen sich anschließend noch zu einem geselligen Ausklang per ZOOM-Konferenz.

Pfingstnovene

An neun Abenden vor Pfingsten, *Freitag, 14. Mai bis Samstag, 22. Mai*, werden die evangelische und katholische Gemeinde in der Pfingstnovene gemeinsam um Gottes Geist beten. In welcher Form das geschehen soll, digital oder im Freien, kann erst kurz vorher entschieden werden.

Sommerfest der Parkstadt

Für das Sommerfest der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde in der Parkstadt ist als Termin der erste Samstag im Juli vorgesehen: *Samstag, 3. Juli, ab 15.00 Uhr*. Ob und in welcher Form diese ökumenische Begegnung stattfinden kann, wird einige Zeit zuvor entschieden und bekannt gegeben.

Kontakte im Pfarrverband Solln

St. Ansgar

Gulbranssonstr. 30, 81477 München
Telefon 089-798843, Fax 089-74997579
E-Mail: st-ansgar.muenchen@
ebmuc.de
Pfarrbürozeiten:
bis auf weiteres geschlossen

St. Johann Baptist

Grünbauerstr. 6, 81479 München
Telefon 089-749845-0, Fax 089-749845-33
E-Mail: st-johann-baptist.solln@
ebmuc.de
Pfarrbürozeiten:
Di+Do+Fr 8.30–12, Di+Do 14–17, Mi 14–18 Uhr

VORSCHAU

Wortgottesdienste

Auch weiterhin wird in jeder der beiden Pfarreien einmal im Monat am Samstag um 18.00 Uhr ein Wortgottesdienst zum Vorabend des Sonntags gefeiert. Es ist das Bestreben der Bistumsleitung, dass es neben den hauptamtlichen Seelsorgern auch Mitglieder der Gemeinde gibt, die als Wortgottesdienstleiter ausgebildet und vom Bischof beauftragt sind. Damit soll auch in Zukunft in jeder Pfarrgemeinde die Feier eines sonntäglichen Gottesdienstes sichergestellt werden.

Seniorentreffen

In beiden Pfarreien sind wieder Seniorentreffen geplant: zunächst am *Dienstag, 13. April, in St. Ansgar und Mittwoch, 14. April, in St. Johann Baptist jeweils um 14.30 Uhr* als österliche Messfeier in den Kirchen. Geistliche Feierstunden in den Kirchen sind weiter geplant am *11./12. Mai, 15./16. Juni und 13./14. Juli, jeweils 14.30 Uhr*. Sollte sich die Pandemie-Lage entspannen, sind auch andere Formen des Treffens möglich.

Erstkommunion

Im vergangenen Jahr 2020 konnten von 62 Kinder, die sich darauf vorbereiteten, nur etwa die Hälfte – auch auf Wunsch der Eltern – die Erstkommunion bei mehreren Gottesdiensten in beiden Kirchen feiern. Alle anderen Kinder des Jahrgangs 2020 werden sich voraussichtlich *im Mai und Juni 2021* am „Tisch des Herrn“ versammeln.

Für den neuen Jahrgang 2021 wurden die Erstkommunionfeiern *in den Juli* gelegt. Zunächst erfolgt die Vorbereitung als vir-

tuelles Angebot, wie es den Kindern überwiegend aus der Grundschule vertraut ist. Es greift Themen wie Sakramente, Taufe, Gebet auf. Uns verbindet alle der Wunsch auf baldige Besserung der Situation, so dass die Kinder zusammen mit ihren Eltern und Freunden gebührend die Erstkommunion feiern können.

Fronleichnam im Pfarrverband

Am Sonntag, 13. Juni, um 9.30 Uhr ist ein gemeinsamer Festgottesdienst der beiden Pfarreien auf dem Kirchplatz von St. Ansgar geplant. Ob daran anschließend eine Prozession nach St. Johann Baptist und ein Fest stattfinden kann, ist rechtzeitig dem Kirchenblatt und der Webseite zu entnehmen. Bei ungünstiger Witterung muss auch der Festgottesdienst im Freien entfallen, stattdessen werden die normalen Sonntagsmessen gefeiert.

Firmung 2021

Vom Sekretariat der Seelsorgsregion München wurde der Firmtermin für dieses Jahr mitgeteilt: Abt Markus Eller OSB von Scheuern wird in St. Johann Baptist *am Samstag, 23. Oktober 2021, um 15.00 Uhr* die Firmung spenden. Die Firmvorbereitung findet vorerst mit virtuellen Treffen und sobald möglich auch in kleinen Präsenzgruppen statt. Das ausführliche Informationsschreiben geht im März an alle Jugendlichen der 8. und 9. Klasse und deren Eltern per Post bzw. E-Mail. Sollte jemand aus diesen Jahrgangsstufen kein Schreiben erhalten, bitten wir um Meldung im Pfarrbüro. Wir brauchen auch dieses Jahr wieder begeisterungsfähige Gruppenleiter/innen an unserer Seite. Deshalb bitten wir alle Interessierten herzlich um baldige Rückmeldung an Pater Jojo oder das Pfarrbüro.

IMPRESSUM

Katholischer Pfarrverband Solln, Grünbauerstr. 6, 81479 München
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Pfarrer Marek Baginski
Redaktionsteam: Marianne Einberger, Rainer Köfferlein, Gerhard Schober

OSTERN 2021 IM PFARRVERBAND SOLLN

ST. ANSGAR

Samstag, 27. März

17.15 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse

Palmsonntag, 28. März

10.30 Pfarrgottesdienst

Montag, 29. März

19.00 Bußgottesdienst
in St. Johann Baptist

Gründonnerstag, 1. April

19.00 Messe vom Letzten Abendmahl
anschl. Gebetswache bis 21.00

Karfreitag, 2. April

15.00 Karfreitagsfeier

Karsamstag, 3. April

20.30 Osternachtfeier

Ostersonntag, 4. April

10.30 Festgottesdienst

Ostermontag, 5. April

9.00 Festgottesdienst
(Joseph Haydn 1732-1809:
Missa brevis alla capella)

Alle Gottesdienste finden nach den Vorgaben und unter dem Vorbehalt der aktuellen staatlichen und kirchlichen Regelungen statt. Verpflichtend sind derzeit: Angabe der Kontaktdaten, Hand-Desinfektion, FFP2-Masken, Abstand. Anmeldung ist nicht erforderlich. Aktuelle Informationen sind zu finden im wöchentlichen Kirchenblatt, das in den Kirchen aufliegt, sowie auf der Webseite www.pfarrverband-solln.de

Seelsorgeteam im Pfarrverband

Marek Baginski, Pfarrer – Tel. 74 98 45-0
Pater Jojo Joseph MCBS, Pfarrvikar
Stefan Erhard, Gemeindeferent – Tel. 74 98 45-0
Manfred Maurer, Schulpfarrer, Seelsorgemithilfe

ST. JOHANN BAPTIST

Samstag, 27. März

17.00 Rosenkranz

Palmsonntag, 28. März

10.30 Pfarrgottesdienst
und Kinderwortgottesdienst
nach Möglichkeit

Montag, 29. März

19.00 Bußgottesdienst
für den Pfarrverband

Dienstag, 30. März

8.00 Hl. Messe

Mittwoch, 31. März

18.00 Abendmesse

Gründonnerstag, 1. April

16.00-18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Messe vom Letzten Abendmahl
anschl. Gebetswache bis 22.00

Karfreitag, 2. April

9.00 Kreuzwegandacht
9.30-12.00 Beichtgelegenheit
10.30 Kinderkruzweg
15.00 Karfreitagsfeier

Karsamstag, 3. April

10.00-12.00 Beichtgelegenheit

Ostersonntag, 4. April

5.30 Osternachtfeier
10.30 Festgottesdienst
(Johann Ernst Eberlin 1702-1762:
Missa solemnis brevis)
10.30 Kinderwortgottesdienst
nach Möglichkeit

Ostermontag, 5. April

10.30 Festgottesdienst
(Joseph Haydn 1732-1809:
Missa brevis alla capella)